

Die Bestattung soll in folgender Grabstätte erfolgen:

- Reihengrab²
- Einzelwahlgrab²
- ... fach-Wahlgrab²
- einheitlich gestaltetes Reihengrab²
- Urnengemeinschaftsgrab²

Für die/den Nutzungsberechtigten ergeben sich Rechte und Pflichten allein aus der Friedhofsordnung in der jeweils geltenden Fassung. Ist die/der bisherige Nutzungsberechtigte der Grabstätte verstorben und soll in dieser Grabstätte bestattet werden oder soll die Bestattung in einem neuen Reihen- oder Wahlgrab erfolgen, so beantragt der Antragsteller der Bestattung zugleich die Verleihung des Nutzungsrechts an dieser Grabstätte.

Nutzungsrecht Reihen- oder neues Wahlgrab für die o.g. Grabstätte beantragt:

.....
(Unterschrift)

Vorhandenes Wahlgrab: Name des Nutzungsberechtigten:

Einverständnis mit der beantragten Bestattung vorhanden? ja / nein¹

Wenn die/der o.g. Verstorbene Nutzungsberechtigter war, Übernahme des Nutzungsrechts:

.....
(Unterschrift)

Weitere Vereinbarungen / Anmerkungen zur Bestattung bzw. Trauerfeier:

.....
.....
.....

Der Antragsteller ist für die Entrichtung der gemäß Friedhofsgebührenordnung entstehenden Gebühren verantwortlich.

Röhrsdorf, den
(Ort)

.....
(Antragsteller)

.....
(Friedhofsverwaltung)

Wenn der Antragsteller nicht bestattungspflichtig gemäß § 10 Sächsisches Bestattungsgesetz ist:

„Ich versichere, dass ich die Bestattung mit Einverständnis der/des o.g. Bestattungspflichtigen anmelde.“

.....
(Antragsteller)

Wenn der Antragsteller nicht Nutzungsberechtigter der vorhandenen Wahlgrabstätte ist, in der die Bestattung erfolgen soll:

„Ich versichere, dass die/der o.g. Nutzungsberechtigte der Bestattung in der Grabstätte zugestimmt hat.“

.....

2 Lage der Grabstätte angeben

(Antragsteller)